

Wiener Gesundheitsverbund

Klinik Floridsdorf

Stellenbeschreibung

Allgemeine Beschreibung der Stelle

| | |
|---|--|
| Direktion/Abteilung/ Organisationseinheit | Ärztliche Direktion/MTDG Bereich Therapiezentrum Neurologie/ Klinik Floridsdorf Einsatzbereich: Therapiezentrum Neurologie |
| Bezeichnung der Stelle | Ergotherapeut*in |
| Name Stelleninhaber*in | N.N. |
| Erstellungsdatum | 01.05.2023 |
| Bedienstetenkategorie/Dienstposten- plangruppe/Dienstpostenbewertung (Dienstpostenbezeichnung) | Bedienstetenkategorie: Gehobener medizinisch technischer Dienst Dienstpostenplangruppe: *VE1 Dienstpostenbewertung: K2 |
| Berufsfamilie/Modellfunktion/ Modellstelle (Dienstpostenbezeichnung gem. Modellstellenverordnung, Wr. Bedienstetengesetz 2017) | Berufsfamilie: Medizinische, therapeutische und diagnostische Gesundheitsberufe (MTDG) Modellfunktion: Gehobene medizinische, therapeutische und diagnostische Gesundheitsberufe Modellstellen: M_MTD1/3 |

Organisatorische Einbindung bzw. Organisatorisches

| | Bezeichnung der Stelle | Name(n) (optional zu befüllen) |
|---|-------------------------------|---|
| Übergeordnete Stelle | Fachbereichsleiter*in MTDG | |
| Nachgeordnete Stelle | Auszubildende der MTDG | |
| Ständige Stellvertretung lt. § 102 Wiener Bedienstetengesetz | -- | |
| Wird bei Abwesenheit vertreten von | Teamkolleg*innen | |

| | | |
|--|---|----------|
| Vertritt bei Abwesenheit (fachlich/personell) | Teamkolleg*innen Fachassessor*in: Fachbereichsleiter*in MTDG: | -- -- |
| Befugnisse und Kompetenzen (z. B. Zeichnungsberechtigungen) | <p>Die MitarbeiterInnen der gehobenen medizinisch-technischen Dienste haben im Rahmen ihrer Berufsausübung jene Berufspflichten zu erfüllen, die im MTD-Gesetz geregelt sind.</p> <p>Eigenverantwortliche Ausführung/Durchführungsverantwortung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eigenverantwortliche Durchführung aller ergotherapeutischen Maßnahmen im Sinne des therapeutischen Prozesses nach ärztlicher Anordnung in den Bereichen Prophylaxe, Therapie und Rehabilitation unter Berücksichtigung von Qualitätsstandards und des Risikomanagements • Die Anordnungsverantwortung liegt beim Ärztlichen Dienst – die Durchführungsverantwortung liegt bei den Angehörigen des gehobenen medizinisch technischen Dienstes. <p>Ohne Ärztliche Anordnung (falls im dienstlichen Auftrag vorgesehen):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beratung und Erziehung Gesunder <p>Beurteilung von Auszubildenden</p> | |
| Dienststelleninterne Zusammenarbeit mit | <p>Anlassbezogene Zusammenarbeit mit sämtlichen Organisationseinheiten</p> | |
| Dienststellenexterne Zusammenarbeit mit | <p>Einzelfallbezogene Zusammenarbeit mit</p> <ul style="list-style-type: none"> • anderen Wiener Gesundheitsverbund-Dienststellen • Krankenanstalten, Rehabilitationseinrichtungen, Sozialeinrichtungen • FSW • Betriebsärztlichem Dienst • Ausbildungseinrichtungen • Definierten Unternehmen (z. B. Hilfsmittel, Medizinprodukte) | |
| Anforderungscode der Stelle | | |

| | |
|--|---|
| Direkte Führungsspanne (Anzahl der direkt unterstellten Mitarbeiter*innen; nur bei Funktionen mit Personalführung auszufüllen) | |
| Modellfunktion „Führung V“: Führung mehrerer örtlich getrennter Organisationseinheiten | |
| Beschreibung des Ausmaßes der Kund*innenkontakte | |
| Ausmaß der Tätigkeiten in exponierten Bereichen | |
| Dienstort | Klinik Floridsdorf, Brünnerstrasse 68, 1210 Wien |
| Dienstzeit (Arbeitszeitmodell) | Fixe Diensteinteilung 5 Tagewoche |
| Beschäftigungsausmaß | 40 Stunden/Woche |
| Mobiles Arbeiten | <input type="checkbox"/> Ja, entsprechend interner Regelung. <input checked="" type="checkbox"/> Nein, auf Grund der Aufgabenstellung nicht möglich. |
| Stellenzweck | |
| Anwendung und Weiterentwicklung berufsspezifischer Verfahren und Methoden zur Betreuung von Patient*innen auf Basis fachlich aktueller Standards der Berufsgruppe - im Rahmen der Unternehmensvorgaben und unter Einhaltung des Berufsgesetzes Patient*innenorientierung als oberstes Prinzip nach den Grundsätzen des Wiener Gesundheitsverbundes und auf Basis von definierten Qualitäts- und Patient*innensicherheitsvorgaben Sicherung eines reibungslosen und rationellen Betriebsablaufes in Zusammenarbeit mit der*dem direkt Vorgesetzten und anderen Berufsgruppen Leistungserbringung entsprechend den Anforderungen unter Beachtung ethischer Grundsätze und ökonomischer Rahmenbedingungen Fachspezifische, klinische Ausbildung von MTDG-Student*innen und – Auszubildenden | |
| Hauptaufgaben | |

Führungsaufgaben:

- keine

Aufgaben der Fachführung:

- keine

Hauptaufgaben:

1. Eigenverantwortliche Durchführung patient*innenbezogener Basisaufgaben (entsprechend dem MTD Gesetz) in der Ergotherapie unter Einhaltung aller relevanten Vorschriften
 - 1.1. Durchführung des fachspezifischen ergotherapeutischen Prozesses im Einzel- bzw. Gruppensetting – inkl. Befunderhebung und Formulierung bzw. Anpassung des Therapieziels, Planung der Therapie, Setzen der Maßnahmen und Evaluation des Therapiefortschrittes
 - 1.2. Durchführung therapiebegleitender Maßnahmen
 - 1.3. Durchführung fachspezifischer Dokumentation (inkl. Leistungserfassung)
 - 1.4. Durchführung von Maßnahmen zur Patient*innensicherheit und Qualitätssicherung
 2. Mitwirkung an organisationsspezifischen (z. B. Mitwirkung bei Veränderungsprozessen) und teambezogenen Aufgaben (z. B. Vertretung im Team, Teambesprechungen, Teamsupervision) zur Gewährleistung eines reibungslosen Betriebsablaufes
 3. Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen Erkenntnissen zur beruflichen Weiterentwicklung (evidenzorientierte Berufsausübung) und Mitwirkung an fachspezifischer Wissensgenerierung
 4. Mitwirkung bei der Anleitung von Auszubildenden, der Einführung von neuen Mitarbeiter*innen und Transferierung von aktuellem Wissen bzw. Weitergabe von neu erworbenen Kenntnissen
- Die stelleninhabende Person führt begünstigte (erheblich verschmutzende, zwangsläufig gefährliche oder unter außerordentlichen Erschwernissen ausgeübte) Tätigkeiten überwiegend während ihrer tatsächlichen Arbeitszeit aus, wodurch etwaig zuerkannte Schmutz-, Erschwernis- und Gefahrenzulagen bzw. die Erschwernisabgeltung gemäß § 68 Abs. 1 EStG 1988 steuerbegünstigt bezogen werden können.

Stellenspezifischer Tätigkeitsbereich:**Neurologie mit Stroke Unit**

- ⇒ Ergotherapeutische Befundung und Einsatz von Assessments zur Verlaufsdokumentation
- ⇒ Erheben von biographischen Daten und Erfassen der Bedürfnisse und persönlichen Zielsetzungen bezgl. Handlungsfähigkeit
- ⇒ Ergotherapeutische Maßnahmen zur allgemeinen Verbesserung der Lebensqualität, Handlungsfähigkeit und Partizipation
- ⇒ Maßnahmen zur Entwicklung/ Erhaltung/ Verbesserung von ADL & iADL-Funktionen: Training der (instrumentellen) Aktivitäten des täglichen Lebens (i/ADL) und Durchführung von Interventionen in den Bereichen Selbsterhaltung, Produktivität, Freizeit und Erholung in Form von spezifischen Aktivitäten und Alltagstätigkeiten, Entwicklung von Kompensationsstrategien bei Funktionsverlust
- ⇒ Maßnahmen zur Entwicklung/Erhalt/Verbesserung von kognitiven Funktionen
- ⇒ Maßnahmen zum Abbau von neuropsychologischen Zusatzstörungen, insb. Neglect und Apraxie

- ⇒ Maßnahmen zur Entwicklung/Erhaltung/Verbesserung von psychosozialen Funktionen, inkl. inter- & intrapersonelle Fähigkeiten
- ⇒ Maßnahmen zur Entwicklung/ Erhaltung/ Verbesserung von Kommunikations- und Interaktionsfähigkeiten bzw. -strategien
- ⇒ Maßnahmen zur Entwicklung/Erhaltung/Verbesserung von sensorisch-perzeptiven Funktionen
- ⇒ Maßnahmen zur Entwicklung / Erhaltung / Verbesserung von motorisch-funktionellen Leistungen: individuell angepasstes Funktions- und Kompensationstraining, individuelle Schienenanfertigung und -anpassung sowie Gelenkschutzberatung
- ⇒ Maßnahmen zur Schmerzreduktion, Ödem- und Kontrakturprophylaxe
- ⇒ Maßnahmen zur Sturzprophylaxe im Alltag
- ⇒ Hilfsmittelversorgung zum Erhalt bzw. zur Verbesserung des Selbstständigkeitsgrades bei i/ADLs, inkl. Beratung und Schulung korrekter Verwendung
- ⇒ PatientInnen- und Angehörigenberatung
- ⇒ Ergotherapeutische Unterstützung bei der Transition an extramurale Einrichtungen, inkl. ergotherapeutische Weiterversorgung

Sonderaufgaben bzw. fachspezifische Expert*innenrollen:
keine

Unterschrift der*des Stelleninhaber*in:

.....
Name in Blockschrift KLICKEN SIE HIER, UM TEXT EINZUGEBEN.

Unterschrift der*des Vorgesetzten:

.....
Name in Blockschrift KLICKEN SIE HIER, UM TEXT EINZUGEBEN.

Wien, am Klicken Sie hier, um ein Datum einzugeben.